

RS Vwgh 2002/9/25 2001/12/0150

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.09.2002

Index

L24009 Gemeindebedienstete Wien

63/06 Dienstrechtsverfahren

65/01 Allgemeines Pensionsrecht

Norm

DO Wr 1994 §74a Abs1 idF 1999/034;

DVG 1984 §13 Abs1;

DVG 1984 §13 Abs2 idF 1991/362;

DVG 1984 §2 Abs6 idF 1994/665;

PensionsO Wr 1966 §9;

PG 1965 §9 Abs1 idF 1985/426 impl;

Rechtssatz

Für den Bescheid des Magistrates der Stadt Wien betreffend Zurechnung von Zeiten gemäß § 9 Wr PensionsO 1995 gilt, dass diese Dienstrechtsangelegenheit im Sinne des § 2 Abs. 6 erster Satz DVG aus Tatsachen herrührt, die vor dem Ausscheiden aus dem Dienstverhältnis oder aus dem Dienststand eingetreten sind (vgl. das zu § 9 Abs. 1 des Pensionsgesetzes, BGBl. Nr. 340/1965, in der Fassung dieses Absatzes durch die NovelleBGBl. Nr. 426/1985 ergangene E 13.3.2002, 97/12/0243). Die Zuständigkeit zur Behebung eines solchen Bescheides gemäß § 13 Abs. 1 DVG richtet sich daher nach § 13 Abs. 2 DVG, während den abweichenden Bestimmungen des dritten Absatzes dieser Gesetzesbestimmung in diesem Zusammenhang keine Bedeutung zukommt.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2002:2001120150.X01

Im RIS seit

20.12.2002

Zuletzt aktualisiert am

31.12.2008

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at